



4. AUGUST 2022

JAHRGANG 15, AUSGABE 177

KREISCHAER BOTE

IHRE HEIMATZEITUNG MIT AMTSBLATT DER GEMEINDE KREISCHA
HERAUSGEBER: DRUCKEREI UND VERLAGSHAUS BLUME, KREISCHA 1,50 €



Foto: Carsten Blume

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Die **Gemeinde Kreischa** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen
Mitarbeiter für die Technischen Dienste (m/w/d)
mit dem Berufsabschluss Gärtner
vorzugsweise in der Fachrichtung
Staudengärtnerei / Zierpflanzender oder in der Fachrichtung
Garten- und Landschaftsbau mit Erfahrung in der Pflege
von Parkanlagen und Staudenbepflanzung
zur unbefristeten Einstellung.

Die technischen Dienste der Gemeinde Kreischa sind neben der Unterhaltung von Gebäuden, Verkehrsanlagen, Wanderwegen und Grünanlagen für die Durchführung von Straßenunterhaltungsaufgaben, speziell Straßenreinigung und Winterdienst sowie für die Abfallbeseitigung im öffentlichen Raum verantwortlich. Eine Hauptaufgabe ist die Pflege unserer Parkanlagen und die Ortsbepflanzung.

Wir erwarten:

- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Gärtner/in in der Fachrichtung Staudengärtnerei / Zierpflanzender oder in der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau, mit Erfahrung in der Pflege von Parkanlagen und Staudenbepflanzung
- Erfahrungen mit gärtnerischen Arbeiten, z. B. manueller Heckenrückschnitt, Pflanzarbeiten usw.
- Sachkundenachweis Pflanzenschutz oder Bereitschaft zum Erwerb dieser
- selbständiges und verantwortungsbewusstes Handeln
- Führerschein mindestens der Klasse C1E
- gute kommunikative Fähigkeiten, Teamfähigkeit
- gesundheitliche und körperliche Eignung für eine überwiegend körperliche Tätigkeit im Außenbereich ganzjährig
- die Eignung zum Führen von Dienstfahrzeugen und Fahr-, Steuer- und Überwachungstätigkeiten (ehemals G 25)
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten (Rufbereitschaft und Wochenenddienste)
- wünschenswert ist zur Sicherung der Tageinsatzbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehr Kreischa der Eintritt bzw. die Mitgliedschaft

Wir bieten:

- einen unbefristeten Arbeitsvertrag nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD)
- Eingruppierung in der Entgeltgruppe E5 TVöD
- alle geltenden sozialen Leistungen des öffentlichen Dienstes einschließlich Altersvorsorgesystem
- betriebliches Gesundheitsmanagement
- eine herausfordernde und verantwortungsvolle Tätigkeit
- kontinuierliche Fort- und Weiterbildung

Ihre schriftliche Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Leistungsnachweise, Arbeitszeugnisse etc.) richten Sie bitte bis zum **31.08.2022** an die

Gemeinde Kreischa
Herrn Bürgermeister Frank Schöning
Dresdner Straße 10
01731 Kreischa.

Mit der Zusendung Ihrer Unterlagen erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre Angaben für den Zeitraum des Bewerbungsverfahrens elektronisch gespeichert werden dürfen. Die Datenschutzerklärung ist auf www.kreischa.de/datenschutz einsehbar.

Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet. Sollte eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen gewünscht werden, wird um Beifügung eines ausreichend frankierten Rückumschlages gebeten. Die Unterlagen werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens datenschutzkonform vernichtet.

Die Stelle ist in gleicher Weise für alle Geschlechter geeignet. Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerber (m/w/d) werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Der Bewerbung ist ein Nachweis über die Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.

Für Rückfragen und weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Dugas unter der Telefonnummer 0172 2705019 zur Verfügung.

Kreischa, 15.07.2022

Frank Schöning
Bürgermeister

AMTLICHE INFORMATIONEN

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Untersagung der Wasserentnahme aus oberirdischen Gewässern

Im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge ist seit 30.06.2022 die Allgemeinverfügung vom 27.06.2022 zur Einschränkung von Wasserentnahmen aus oberirdischen Gewässern geltend.

Die Wasserentnahme aus oberirdischen Gewässern ist für jegliche Bewässerungszwecke nicht mehr gestattet. Dies betrifft sowohl Entnahmen aufgrund des grundsätzlich gestatteten Eigentümer- und Anliegergebrauchs (z. B. mittels Pumpe) als auch die mit separatem Bescheid zugelassenen Wasserentnahmen für Bewässerungszwecke.

Das Schöpfen mit Handgefäßen im Rahmen des Gemeingebrauchs ist derzeit noch zulässig. Dieses setzt allerdings voraus, dass dies ohne zusätzliche Maßnahmen im Gewässer (wie z. B. Vertiefungen in der Gewässersohle, Anstau mit Staubrettern o. ä.) möglich ist. Sonst ist auch dieses unzulässig.

Die Allgemeinverfügung finden Sie unter <https://www.landratsamt-pirna.de/bekanntmachungen.html> in der Rubrik Bau & Umwelt.

Aktuelle Bodenrichtwerte für den Landkreis Sächsische Schweiz – Osterzgebirge online verfügbar

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Landkreis Sächsische Schweiz – Osterzgebirge hat die Bodenrichtwerte zum Stichtag 01.01.2022 im März und Juni 2022 beschlossen. Die durchschnittlichen Lagewerte für Grund und Boden der Nutzungsarten baureifes Land, Freizeit- und Kleingarten sowie Land- und Forstwirtschaft sind bequem und sprechzeiten-unabhängig online über das Bodenrichtwertinformationssystem www.boris.sachsen.de einsehbar. Telefonische bzw. persönliche Auskünfte sind innerhalb der Sprechzeiten über die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses möglich.

Sprechzeiten:

Montag und Freitag 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr sowie
13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Telefon: (03501) 515-3302 oder -3304
E-Mail: gutachterausschuss@landratsamt-pirna.de
Besucheranschrift: 01796 Pirna, Schloßpark 4 (Zimmer SP.0.20)

Bitte beachten Sie die jeweils geltenden Regelungen zum Besucherverkehr und nutzen Sie bevorzugt die Möglichkeit der telefonischen Auskunft bzw. vorherigen Terminvereinbarung.

Für **Erklärungen zur Feststellung von Grundsteuerwerten** ist das Grundsteuerportal Sachsen zu nutzen, welches die sächsische Finanzverwaltung ab dem 01.07.2022 unter www.grundsteuer.sachsen.de bereitstellt. Im Grundsteuerportal können stichtagsbezogen sowohl Bodenrichtwerte als auch flurstücksbezogene Angaben des Liegenschaftskatasters im erforderlichen Umfang entnommen werden.

Weitere Informationen und Hinweise rund um das Thema Grundsteuer finden Sie ebenfalls unter www.grundsteuer.sachsen.de.

Das Fundbüro der Gemeindeverwaltung Kreischa informiert:

Folgende Fundsachen liegen im Fundbüro vor:

Nr.	Beschreibung:	Fundort:	Tag der Annahme:
19/22	Handy Samsung, Klarsichthülle mit silberfarbenem Rand	Wittgensdorfer Straße	24.06.2022
21/22	Audi-Autoschlüssel „WITTE VELBERT“, „HAA“ mit Schlüsselring => bei Nachfrage ist der Ersatzschlüssel mitzubringen!	Nähe Kirchweg 52	11.07.2022
22/22	silberfarbener Ring, Schlange	Nähe Dippoldiswalder Straße 23	13.07.2022

Kann die Sache innerhalb der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist (6 Monate ab Anzeigedatum - § 973 BGB) dem Eigentümer nicht wieder zurückgegeben werden, kann der Finder das Eigentum an der Sache für sich beanspruchen und vom Fundbüro wieder abholen. Verzichtet der Finder entweder von vorn herein oder durch Nichtabholung auf das erworbene Eigentum, geht das Recht auf die Gemeinde Kreischa über (§ 976 BGB). Sofern die Sache noch gebrauchsfähig ist, wird sie dann gemäß § 979 BGB

versteigert. Nicht gebrauchsfähige Gegenstände werden vernichtet.

Erkennen Sie einen verlorenen Gegenstand wieder, dann melden Sie sich bitte im Fundbüro der Gemeinde Kreischa (Rathaus, Dresdner Straße 10, Zimmer 214, Tel. 035206/209-32).

gez. Maria Dugas

GEMEINDEBIBLIOTHEK KREISCHA

Vereinshaus, Haußmannplatz 8, Telefon (035206) 209-90

Öffnungszeiten: Montag 10:00 – 17:00 Uhr
Dienstag 10:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 10:00 – 17:00 Uhr
Freitag 09:00 – 12:00 Uhr
Samstag 09:00 – 12:00 Uhr

Unser Dank für Mediengeschenke geht an:

Ziva Storm
Dana Wiedmann
Erika Apitz
Marlis Häußler
Jessica Voigt
Sabrina Anielski
Susann Felix

NEU im Bestand – Wünsche unserer Nutzer

ZEITSCHRIFTEN

Stiftung Warentest 07/2022: Spritzig, günstig, gut – mehrere Discounter-Mineralwässer schlagen im Test große Marken
Weitere Themen: **Tablets** – Bezahlbare Neulinge mischen den Markt auf; **Einfach fernsehen** – Hilfen für Menschen mit Seh- und Hörschwäche; **Werkzeugvermieter** – Große Auswahl, Schwächen im Service; **Arzt per Video** – Plattformen für Telemedizin im Test; **Kinderwagen, Wasserfilter, Passwortmanager, Staubsauger, Zahnpasta, Gefriergeräte**

Stiftung Finanztest 07/2022: Früher in Rente – Wie Sie am besten planen: Von Altersteilzeit bis Vorruhestand
Weitere Themen: **Grundsteuer** – Wie Sie jetzt vorgehen; **Berufsunfähigkeit** – So stocken Sie Ihre Rente auf; **Studium** – Onlinetools für den Bafög-Antrag; **Privat krankenversichert**

– Beitrag zu teuer? Was Sozialtarife bieten; **Alternative Investments** – Raus aus Öl und Gas – jetzt sauber anlegen; **Hausratversicherung** – Der beste Schutz im Schadensfall; **Modernisierung** – Förderung für neue Heizung bekommen

Gartenfreund 07/2022: Von Limo-Kraut bis Wasabi-Rucola
Weitere Themen: Süßer **Hochgenuss** – Birnen aus dem Kleingarten; **Nattern und Schleichen** – Lebensraum für Reptilien; **Von der Idee zum Heft** – So entsteht Ihr „Gartenfreund“

Mosaik (559) – Mit den Abrafaxen durch die Zeit: **Tumult in Bagdads Gassen**

Lustiges Taschenbuch (560): Ab an den Strand!

Heidrun Haschke
Gemeindebibliothek

BEREITSCHAFTSDIENSTE ÄRZTE

Kassenärztlicher Notdienst für den medizinischen Versorgungsbereich Kreischa



Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis?

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen **Standorten, Behandlungsbereichen** und **Öffnungszeiten** erhalten Sie telefonisch unter: **116117**, sowie unter: www.kvsachsen.de > Bereitschaftsdienste.

Bei akuten lebensbedrohlichen Zuständen und Unfällen muss weiterhin die Feuerwehr- und Rettungsleitstelle unter **Tel. 112** benachrichtigt werden.

Kassenzahnärztliche Vereinigung Sachsen
Internet: www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Hebamme

Kristin Göpfert, Tel. 035206/21084
Kurse und Termine nach Absprache

Sprechstunde der Ärzte

Dr. Querengässer, Tel. 035206 22865

Mo. – Fr. 07:00 – 11:00 Uhr
Mo. und Do. 15:30 – 18:00 Uhr

Die Praxis von **Herrn Dr. Querengässer** bleibt wegen Urlaub vom **05.08.2022 bis 26.08.2022** geschlossen.

Die Vertretung übernimmt die Praxis von Frau Raudoniené, Tel. (035206) 21275.

Frau Raudoniené, Tel. 035206 21275

Sprechstunde für akut erkrankte Patienten ohne Termin
Mo. – Fr. 08:00 – 09:00 Uhr

Sprechstunde nach vorheriger Terminvereinbarung

Mo. – Fr. 09:00 – 12:00 Uhr
Di. und Do. 15:00 – 18:00 Uhr

Sprechstunde der Zahnärzte

Dr. Lohse, Tel. 035206 21631

Mo. 07:30 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:30 Uhr
Di. 07:30 – 13:00 Uhr
Mi. 07:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:30 Uhr
Do. 13:00 – 18:30 Uhr
Fr. 07:30 – 12:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Praxis Dr. Wittig, Tel. 035206 21239

Mo. 08:00 – 13:00 Uhr
Di. 08:00 – 12:30 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Mi. nach Vereinbarung
Do. 08:00 – 12:30 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Fr. 08:00 – 13:00 Uhr

Psychotherapie

Dipl.-Psych. Zetzsche, Tel. 035206 393093
Dipl.-Psych. Semmoudi, Tel. 035206 398972

Psychotherapeutische Praxis für Kinder und Jugendliche bis 20 Jahre

Dipl.-Psych. Susan Gehre, Tel. 035206 490719
E-Mail: therapie.gehre@gmail.com

Pflegedienst

advita Pflegedienst GmbH, Niederlassung Kreischa
Haußmannplatz 4, 01731 Kreischa

Tel. 035206 399477
Fax 035206 399489
E-Mail: kreischa@advita.de

Seniorenzentrum AGO Kreischa

Dresdner Straße 4 - 6 (Rittergut), 01731 Kreischa

Beratungszeiten für Interessenten im Seniorenzentrum
werktags 08:00 – 17:00 Uhr
bzw. nach vorheriger Vereinbarung

Tel. 035206 3974-0
Fax 035206 3974-920
E-Mail: info@ago-kreischa.de

Physiotherapie

Katharina Richter, Tel. (035206) 21846, Lungkwitzer Straße 15

Mo. und Mi. 07:00 – 18:00 Uhr
Di. und Do. 07:00 – 15:00 Uhr
Fr. 07:00 – 16:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Sport- und Physiotherapiepraxis Eva-Kathrin Frenzel
Am Mühlgraben 5, Tel. 035206 309504, Fax 035206 309506

Mo. bis Do. 08:00 – 20:00 Uhr
Fr. 08:00 – 14:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Impftag

In der Praxis von **Frau Raudoniené** gibt es **am 08.10.2022** in der Zeit von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr die Möglichkeit, sich gegen Grippe und Covid-19 impfen zu lassen.

Bitte denken Sie an Ihre Chipkarte und den Impfausweis.

APOTHEKEN-DIENSTBEREITSCHAFT

AUGUST 2022



Wichtige Informationen und weitere Notdienstapotheken finden Sie auch unter www.aponet.de.

Ein einheitlicher Notdienst der Apotheken in Freital und Umgebung wird im **täglichen Wechsel** von jeweils von 8 Uhr bis 8 Uhr des Folgetages von folgenden Apotheken abgedeckt:

03.08.2022	Dippold-Apotheke, Dippoldiswalde / Löwen-Apotheke, Wilsdruff	22.08.2022	Central-Apotheke, Freital
04.08.2022	Central-Apotheke, Freital	23.08.2022	Heide-Apotheke, KH Dippoldiswalde
05.08.2022	Heide-Apotheke, KH Dippoldiswalde	24.08.2022	Central-Apotheke, Freital
06.08.2022	Central-Apotheke, Freital	25.08.2022	Müglitz-Apotheke, Glashütte / avesana Apotheke Kesselsdorf
07.08.2022	Müglitz-Apotheke, Glashütte / avesana Apotheke Kesselsdorf	26.08.2022	Stern-Apotheke, Freital
08.08.2022	Stern-Apotheke, Freital	27.08.2022	Apotheke am Wilisch, Kreischa / Löwen-Apotheke, Wilsdruff
09.08.2022	Apotheke am Wilisch, Kreischa / Löwen-Apotheke, Wilsdruff	28.08.2022	Sidonien-Apotheke, Tharandt
10.08.2022	Sidonien-Apotheke, Tharandt	29.08.2022	Stern-Apotheke, Schmiedeberg / avesana Apotheke Pesterwitz
11.08.2022	Stern-Apotheke, Schmiedeberg / avesana Apotheke Pesterwitz	30.08.2022	Raben-Apotheke, Rabenau
12.08.2022	Raben-Apotheke, Rabenau	31.08.2022	Flora-Apotheke, Klingenberg
13.08.2022	Flora-Apotheke, Klingenberg	01.09.2022	Grund-Apotheke, Freital
14.08.2022	Grund-Apotheke, Freital	02.09.2022	Berg-Apotheke, Possendorf
15.08.2022	Berg-Apotheke, Possendorf	03.09.2022	Bären-Apotheke, Freital
16.08.2022	Bären-Apotheke, Freital	04.09.2022	Winckelmann-Apotheke, Bannewitz
17.08.2022	Winckelmann-Apotheke, Bannewitz	05.09.2022	Stadt-Apotheke, Freital
18.08.2022	Stadt-Apotheke, Freital	06.09.2022	Löwen-Apotheke, Dippoldiswalde
19.08.2022	Löwen-Apotheke, Dippoldiswalde	07.09.2022	Windberg-Apotheke, Freital
20.08.2022	Windberg-Apotheke, Freital	08.09.2022	Dippold-Apotheke, Dippoldiswalde / Wilandes-Apotheke, Wilsdruff
21.08.2022	Dippold-Apotheke, Dippoldiswalde / Wilandes-Apotheke, Wilsdruff	09.09.2022	Central-Apotheke, Freital
		10.09.2022	Heide-Apotheke, KH Dippoldiswalde

Apotheke am Wilisch
Lungkwitzer Straße 10
01731 Kreischa
Tel. 035206/21393

Avesana Apotheke im Gutshof
Gutshof 2
01705 Freital
Te. 0351/6585899

Avesana Apotheke Kesselsdorf
Steinbacher Weg 11
01723 Kesselsdorf
Tel. 035204/394222

Bären-Apotheke Freital
Dresdner Straße 287
01705 Freital
Tel. 0351/6494753

Berg-Apotheke Possendorf
Hauptstraße 18
01728 Bannewitz OT Possendorf
Tel. 035206/21306

Central-Apotheke Freital
Dresdner Straße 111
01705 Freital
Tel. 0351/6491508

Dippold-Apotheke Dippoldiswalde
Kirchplatz 1
01744 Dippoldiswalde
Tel. 03504/6115810

Flora-Apotheke
Bahnhofstraße 3a
01774 Klingenberg
Tel. 035202/50250

Glückauf-Apotheke Freital
Dresdner Straße 58
01705 Freital
Tel. 0351/6491229

Grund-Apotheke Freital
An der Spinnerei 8
01705 Freital
Tel. 0351/6441490

Heide-Apotheke am Krankenhaus
Rabenauer Straße 9
01744 Dippoldiswalde
Tel. 03504/620969

Löwen-Apotheke Dippoldiswalde
Kirchplatz 2
01744 Dippoldiswalde
Tel. 03504/612405

Löwen-Apotheke Wilsdruff
Markt 15
01723 Wilsdruff
Tel. 035204/48049

Müglitz-Apotheke
Altenberger Straße 19
01768 Glashütte
Tel. 035053/32717

Raben-Apotheke Rabenau
Nordstraße 1
01734 Rabenau
Tel. 0351/6495105

Sidonien-Apotheke Tharandt
Roßmählerstraße 32
01737 Tharandt
Tel. 035203/37436

Stadt Apotheke Freital
Dresdner Straße 229
01705 Freital
Tel. 0351/641970

Stern-Apotheke Freital
Glück-Auf-Straße 3
01705 Freital
Tel. 0351/6502906

Stern-Apotheke Schmiedeberg
Altenberger Straße 18
01744 Dippoldiswalde
OT Schmiedeberg
Tel. 035052/20658

Wilandes-Apotheke Wilsdruff
Nossener Straße 18a
01723 Wilsdruff
Tel. 035204/274990

Windberg-Apotheke Freital
Dresdner Straße 209
01705 Freital
Tel. 0351/6493261

Winckelmann-Apotheke Bannewitz
Wietendorfer Straße 6
01728 Bannewitz
Tel. 0351/4015987

(Alle Angaben ohne Gewähr)

Ebenfalls gut von Kreischa aus zu erreichen
Notdienst Dresden im **täglichen** Wechsel, jeweils von 8:00 Uhr bis 8:00 Uhr des Folgetages

06.08., 02.09., 29.09.	Herz-Apotheke Prohlis, Herzberger Straße 18, 01239 Dresden, Tel. (0351) 2850843	18.08., 14.09.	Apotheke im Stadtteilzentrum Prohlis, Jacob-Winter-Platz 13, 01239 Dresden, Tel. (0351) 2850868
07.08., 03.09., 30.09.	Apotheke Leuben, Zamenhofstraße 65, 01257 Dresden, Tel. (0351) 2031640	22.08., 18.09.	Lockwitztal-Apotheke, Niedersedlitzer Platz 14, 01259 Dresden, Tel. (0351) 2031080
08.08., 04.09.	Igel-Apotheke, Stephensonstraße 54, 01257 Dresden, Tel. (0351) 2050800	23.08., 19.09.	Apotheke Prohlis im Gesundheitszentrum, Georg-Palitzsch-Straße 12, 01239 Dresden, Tel. (0351) 2864135
13.08., 09.09.	Apotheke Niedersedlitz, Sachsenwerkstraße 71, 01257 Dresden, Tel. (0351) 2015674	28.08., 24.09.	Ring-Apotheke, Reicker Straße 80, 01237 Dresden, Tel. (0351) 2844164
14.08., 10.09.	Apotheke im Kaufpark, Dohnaer Straße 246, 01239 Dresden, Tel. (0351) 289110		

(Alle Angaben ohne Gewähr)

TERMINE DER MÜLLENTSORGUNG

Gelbe Tonne

Kreischa mit Ortsteilen: **Mittwoch, den 03.08., 17.08., 31.08.2022**
 Mittwoch, den 14.09., 28.09.2022

Restabfall

Kreischa mit Ortsteilen: **Mittwoch, den 03.08., 17.08., 31.08.2022**
 Mittwoch, den 14.09., 28.09.2022

Bioabfall

Kreischa mit Ortsteilen: **Mittwoch, den 03.08., 10.08., 17.08., 24.08., 31.08.2022**
 Mittwoch, den 07.09., 14.09., 21.09., 28.09.2022

Papiertonne 240-Liter (Blaue Tonne)

Kreischa mit Ortsteilen: **Mittwoch, den 17.08.2022**
 Mittwoch, den 14.09.2022

Papiertonne 1.100-Liter-Rollcontainer

Kreischa mit Ortsteilen: **Mittwoch, den 03.08., 10.08., 17.08., 24.08., 31.08.2022**
 Mittwoch, den 07.09., 14.09., 21.09., 28.09.2022

Hinweis:

Die Bereitstellung zur Abholung hat für jede Art der Tonne bis 06:00 Uhr zu erfolgen.



ZWECKVERBAND ABFALLWIRTSCHAFT OBERES ELBTAL

Ansprechpartner:

Gebührenveranlagung:

Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE)
 Meißner Straße 151a
 01445 Radebeul
 Telefon: (0351) 40404-328
 E-Mail: info@zaoe.de
 Internet: www.zaoe.de

Behälterdienst/Entleerung Gelbe Tonne:

Kühl Entsorgung und Recycling GmbH & Co. KG
 Niederlassung Heidenau
 Hauptstraße 100
 01809 Heidenau
 Telefon: (0800) 4020040
 E-Mail: kuehl.heidenau@kuehl-gruppe.de

Entsorgung:

Alba Sachsen GmbH
 Tharandter Straße 56
 01723 Wilsdruff OT Grumbach

Mobile Schadstoffsammlung

Donnerstag, den 08.09.2022 von 10:30 bis 11:00 Uhr
 im OT Bärenklause, Am Teich
 Donnerstag, den 08.09.2022 von 11:30 bis 12:30 Uhr
 in Kreischa, Lungkwitzer Straße/Ecke Fichtestraße
 (Jahrmarktwiese)

BEREITSCHAFTSDIENST WASSERVERSORGUNG

Wasserversorgung Kreischa: Tel. 0172/270 50 19

Abwasserentsorgung/Klärwärter: Tel. 0172/350 76 05 oder 035206/229 94

Wasserversorgung Weißeritzgruppe GmbH

für die Ortsteile Bärenklause, Kautzsch, Babisnau und Sobrigau: Tel. 035202/51 04 21

Kreischaer



Gemeinde Kreischa

JAHRMARKT

FREITAG, DEN 02.09.2022

ab 17:00 Uhr · Bierprobe
und Schaustellerbetrieb

SAMSTAG, DEN 03.09.2022

ab 11:00 Uhr · Markt- & Schaustellerbetrieb

SONNTAG, DEN 04.09.2022

10:00 Uhr · Open-Air-Gottesdienst auf der Festwiese
mit Pfarrerin Rentzing

ab 11:00 Uhr · Markt- & Schaustellerbetrieb

MONTAG, DEN 05.09.2022

ab 15:00 Uhr · Markt- & Schaustellerbetrieb
Familiennachmittag

19:30 Uhr · Lampionumzug mit dem
Spielmannszug „Blau-Weiß-Freital e. V.“

(ab Drogerie, Zur Post 1)

gegen 21:00 Uhr Abschlussfeuerwerk



02.09. – 05.09.

Festwiese Lungkwitzer Straße

VERANSTALTUNGEN IN UND UM KREISCHA

Alle Veranstaltungen werden zum jetzigen Zeitpunkt unter Vorbehalt veröffentlicht und können jederzeit abgesagt werden. Bitte beachten Sie die Aushänge und Informationen auf den Webseiten.

	Datum	Uhrzeit	Veranstaltungsort/Treff	Veranstalter / Veranstaltungen
AUGUST	11.08.2022	09:00 Uhr / 09:30 Uhr	Bushaltestelle Am Mühlgraben / Bushaltestelle Röhrsdorf/Am Landgut	Wandergruppe Dr. Wolfgang Göbel – Wanderung „Röhrsdorfer Grund und Kälberbusch“
	23.08.2022	08:30 Uhr / 10:00 Uhr	Bushaltestelle Am Mühlgraben / Bushaltestelle Rabenau, Abzweig Spechtritz	Wandergruppe Dr. Wolfgang Göbel – Wanderung „Von Rabenau nach Possendorf“
	27.08.2022	ab 09:30 Uhr	Vereinshaus Kreischa Haußmannplatz 8	Grundschule Kreischa – Schuleinführung
SEPTEMBER	02.09. – 05.09.2022		Jahrmarktwiese Kreischa, Lungkwitzer Straße	Gemeinde Kreischa – Jahrmarkt
	08.09.2022	08:30 Uhr / 10:00 Uhr	Bushaltestelle Am Mühlgraben / Bahnhof Radebeul-Zitzschewig	Wandergruppe Dr. Wolfgang Göbel – Wanderung „Weinwanderung“
	09.09.2022	19:30 Uhr	Vereinshaus Kreischa Haußmannplatz 8	Freundeskreis Live-Musik der Bürgerstiftung Kreischa „Wir sind Kreischa!“ – Dixiland
	14.09.2022	14:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kreischaer Kulturnachmittag „Franz Lehar – nachträglich alles Gute zum 150. Geburtstag“
	18.09.2022	17:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kunst- und Kulturverein „Robert Schumann“ Kreischa e. V. – Konzert „Die Soulttemperierte Vier“
	23.09.2022	18:30 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Gemeindefeuerwehr Kreischa – Jahreshauptversammlung
	24.09.2022		Partnergemeinde Háj (CZ)	Wandertag in der Partnergemeinde Háj
	24.09.2022		Gasthof Lungkwitz, Dippoldiswalder Straße 82	„Freunde vom Gasthof Lungkwitz“ n. e. V. – Tanz
	25.09.2022	16:00 Uhr	Orthsches Gut, Talstraße 30 im OT Quohren	Quohrener Leben e. V. – Marionetteninszenierung von Jörg Schmidt „Hänsel & Gretel“
	28.09.2022	14:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kreischaer Kulturnachmittag „Als ich ein kleiner Junge war“
OKTOBER	03.10.2022		Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kunst- und Kulturverein „Robert Schumann“ Kreischa e. V. – Konzert mit dem Jazzchor
	08.10.2022		Feuerwehrhaus Kautzsch, Lindenstraße	Ortsfeuerwehr Kautzsch – Oktoberfest
	09.10.2022	15:00 Uhr	Orthsches Gut, Talstraße 30 im OT Quohren	Quohrener Leben e. V. – Marionettenoper für Musiker, Chor, Sprecher und Puppenspieler „Orfeo ed Euridice“
	12.10.2022	14:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kreischaer Kulturnachmittag
	21.10.2022	19:30 Uhr	Vereinshaus Kreischa Haußmannplatz 8	Freundeskreis Live-Musik der Bürgerstiftung Kreischa „Wir sind Kreischa!“ – Liederabend
	26.10.2022	14:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kreischaer Kulturnachmittag
	30.10.2022		Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kunst- und Kulturverein „Robert Schumann“ Kreischa e. V. – 3D-Vortrag
	06.11.2022	16:00 Uhr	Orthsches Gut, Talstraße 30 im OT Quohren	Quohrener Leben e. V. – Quohrener musizieren für Quohrener
NOVEMBER	09.11.2022	14:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kreischaer Kulturnachmittag
	11.11.2022	16:15 Uhr	Kirche zu Kreischa, Lungkwitzer Straße	Kindertagesstätten & Kirchengemeinde Kreischa – Martinstag
	19.11.2022	13:00 bis 17:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Anglerverein „Kreischa und Umgebung“ e. V. – Jahreshauptversammlung

Datum	Uhrzeit	Veranstaltungsort/Treff	Veranstalter / Veranstaltungen
23.11.2022	14:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kreischaer Kulturnachmittag
03.12.2022		Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kunst- und Kulturverein „Robert Schumann“ Kreischa e. V. – Weihnachtskonzert
10.12. und 11.12.2022	10:00 bis 18:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Modelleisenbahnclub Kreischa e.V. – Modellbahnausstellung
10.12. und 11.12.2022	14:00 bis 19:00 Uhr	Außenfläche am Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Gemeinde Kreischa – Advent am Vereinshaus
24.12.2022	09:30 Uhr	Wanderkarte im OT Quohren, Kipsenstraße	Quohrener Leben e.V. – Traditionelle Wanderung mit Wildfütterung

DEZEMBER

(Änderungen vorbehalten)
Bitte teilen Sie uns Ihre Termine mit. Ihre Informationen senden Sie bitte an:
KreischaerBote@kreischa.de oder rufen an unter (035206) 209-90.

KREISCHAER KULTURNACHMITTAGE

Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8

Vorschau auf den Monat September

Mittwoch, 14. September 2022, 14:00 Uhr
„Franz Lehar – nachträglich alles Gute zum 150. Geburtstag“

Freuen Sie sich auf schwungvolle Melodien von Franz Lehar und weiteren Operettenkomponisten seiner Zeit. Wir haben dazu die Diva der Staatsoperette Dresden, **Frau Ingeborg Schöpf, Sopranistin**, gewinnen können. Die Begleitung am Flügel übernimmt in bewährter Weise **Herr Kapellmeister Christian Garbosnik**.

Mittwoch, 28. September 2022, 14:00 Uhr
„Als ich ein kleiner Junge war“

Frau Dr. Handke bringt uns den in Dresden geborenen Schriftsteller **Erich Kästner** und seine Beziehung zu Dresden näher. In seinem Buch „Als ich ein kleiner Junge war“ erzählt er von Kindheitserinnerungen.

Dorothea Konrad

WANDERGRUPPE DR. WOLFGANG GÖBEL

Donnerstag, den 11.08.2022
„Röhrsdorfer Grund und Kälberbusch“

Vom Bauernmarkt aus wandern wir durch Röhrsdorf und weiter durch den Röhrsdorfer Grund. Der Landschaftsgarten mit Wegesystemen wurde von Heinrich von Carlowitz ab 1771 angelegt. Weiter geht es durch den Kälberbusch nach Maxen – Mittagessen. Danach führt uns der Weg bergab nach Lungkwitz, die Lungkwitzer Anlagen und den Badebusch nach Kreischa (10 km, A/B).

Start
09:30 Uhr, Bushaltestelle Röhrsdorf/Am Landgut

Anfahrt

Li 86 ab Kreischa, Am Mühlgraben	09:00 Uhr
an Lockwitz	09:01 Uhr
Li 89 ab Lockwitz	09:23 Uhr
an Röhrsdorf/Am Landgut	09:29 Uhr

Wanderleiter: G. Kucharsky

Dienstag, den 23.08.2022
„Von Rabenau nach Possendorf“

Wir wandern von Rabenau nach Oelsa zum Schwarzen Teich und zur Pfarrlinde in Obernaundorf dann weiter zum Jägerhaus und nach Wilmsdorf zum Ferdinand von Schill Denkmal. Mittagessen beim Ferdinand – Golfplatz (8 km, A davon 500 m, B).

Start 10:00 Uhr, Bushaltestelle Rabenau, Abzweig Spechtritz

Anfahrt

Li F ab Kreischa, Am Mühlgraben	08:39 Uhr
an Freital Busbahnhof	09:01 Uhr
Bus A / 348 ab Freital Busbahnhof	09:30 Uhr
an Rabenau, Abzweig Spechtritz	09:53 Uhr
S3 / RB30 ab Dresden Hbf	08:34 Uhr
	9:02 Uhr
an Freital Deuben Busbahnhof	08:45 Uhr
	9:16 Uhr

Nach dem Mittagessen kann noch nach Kreischa gelaufen werden.

Wanderleiter: E. und St. Wiemer

Donnerstag, den 08.09.2022
„Weinwanderung“

Unsere Wanderung beginnt am Bahnhof Radebeul-Zitzschewig. Durch den alten Ortskern von Altzitzschewig laufen wir in Richtung Weinberge. Es geht durch den Rietzschkegrund zum Seerosenteich. Über den Pfarrgrund erreichen wir den Hohen Stein, vorbei an der Blaudruckerei Coswig geht es zum Weingut Matyas (6 km, A davon 500 m, B). Nach unserer Rast mit gutem Wein laufen wir zum Bahnhof Radebeul-Zitzschewig zurück (2,5 km, A).

Start 10:00 Uhr am Bahnhof Radebeul-Zitzschewig

Anfahrt

Li 86	ab Kreischa, Am Mühlgraben an HP Dobritz 09:04 Uhr	08:41 Uhr
S 1	ab HP Dobritz 09:21 Uhr an Bhf Rdebeul-Zitzschewig	09:52 Uhr

Wanderleiter: H. und B. Vorwerk

KUNST UND KULTURVEREIN „ROBERT SCHUMANN“ KREISCHA E. V.

Kaum zu glauben, aber da kommt etwas auf uns zu!

**Am 18. September 2022,
17:00 Uhr im Vereinshaus Kreischa**

können Sie „Die Soultemperierte Vier“ erleben!

Und hier stellen sie sich selber vor:

„Die Soultemperierte Vier“ ist ein Quartett aus Musikern der Klassik und des Jazz, das eine herrliche Gratwanderung zwischen Klassik und Moderne vollzieht, frei von Konventionen, voller Spielfreude und Vergnügen.

Die strahlende Kraft Bachs wird nicht geschwächt, sondern im Gegenteil; die Musiker finden in den neuen Arrangements den Weg durch die Moderne und imaginieren, wohin Bachs Weg im 21. Jahrhundert hätte führen können.

Der konsequent klischeefreie, schnörkellose Umgang mit dem musikalischen Erbe zeigt Geschmack und lenkt den Blick immer wieder von außen auf das Original.

Pascal von Wroblewsky zählt zu den großen Stimmen des europäischen Jazz.

Mit ihrem enormen Stimmumfang, der vom Tenor bis zum Mezzosopran reicht und den reichen Nuancierungen ihrer Interpretationen hat sie die Jazzlandschaft geprägt. Von früh auf mehr mit Bach als Blues großgezogen gründete sie gemeinsam mit Micha Winkler zunächst ein Trio, aus dem sich später die „Soultemperierte Vier“ entwickelte, um sich der Musik von Bach zu widmen.

Reinmar Henschke studierte zunächst Orgel und später Klavier und hat sich als Jazzpianist einen Namen gemacht, u. a. mit Volker Schlott im Duo. Mit Pascal von Wroblewsky spielt Henschke seit vielen Jahren in unterschiedlichen Besetzungen.

Der Dresdener Micha Winkler ist der Multiinstrumentalist schlechthin, in zahlreichen Besetzungen zu hören und auch als Arrangeur und Dirigent mit Bigbands zugegen.



Dimitrios Karamintzas studierte Oboe an der Juilliard School New York, war zunächst beim Jerusalem Symphony Orchestra und lebt seit einigen Jahren in Berlin, wo er u. a. auch das „Mach mit Musik – ein Weg zur Integration von Flüchtlingen“ gründete, sowie in verschiedenen Besetzungen Werke von Schumann u. a. spielt. Seit längerem ist Karamintzas festes Mitglied der „Soultemperierten Vier“ und zeigt, wie gut klassische Musiker und Jazzmusiker miteinander die spielerischen Grenzen überwinden können.

Die Musiker interpretieren Arien aus dem „Magnifikat“, der „H-Moll Messe“ ebenso wie Choräle und Bearbeitungen von Instrumentalstücken aus dem „Wohltemperierten Klavier“, Lautensuiten und anderen Werken des großen Geistes Bach.

Verpassen Sie es nicht!

MUSIK-, TANZ- UND KUNSTSCHULE BANNEWITZ E. V.

Musikschüler der Musik-, Tanz- und Kunstschule Bannewitz gestalten „Kultur-nachmittag“ des Kunst- und Kulturvereins Robert Schumann

Am 22. Juni gestalteten junge Instrumentalkünstlerinnen und -künstler der Außenstelle Kreischa unter der Leitung von Jana Köbsch im dortigen Vereinshaus den „Kulturnachmittag“ des Kunst- und Kulturvereins Robert Schumann. Dieser findet seit 1992 an jedem zweiten und vierten Mittwoch im Monat statt. 23 Schüler der Musikschule musizierten auf Klavier, Violine, Posaune, Trompete, Gitarre und Schlagwerk. Einige Kinder spielten auch miteinander in Duos und einem Trio. Außerdem erklang ein Sommerlied von einem kleinen Kinderchor, der für diesen Anlass zusammen geprobt hatte.



Die Pianisten freuten sich besonders über den großen, wohlklingenden August-Förster-Flügel, der dem Verein zur Verfügung gestellt wurde. Die Zuhörer, sowohl Eltern, als auch regelmäßige Besucher des Kulturnachmittags, bedankten sich mit viel Applaus. Die Kinder wurden an Ort und Stelle eingeladen, im nächsten Jahr wieder ihr Können zu zeigen.



Für Neuanmeldungen zum kommenden Schuljahr ist jetzt der beste Zeitpunkt!

Die Musik-, Tanz- und Kunstschule mit ihrem Hauptsitz in der Gemeinde Bannewitz bietet auch Musikunterricht in der Außenstelle Kreischa an.

Was kann Ihnen die MTK Schule bieten:

Fast jedes **Orchesterinstrument** können Sie bei uns erlernen, ob Harfe, Klavier, Keyboard, Violine und Bratsche, Cello, Kontrabass, Gitarre, Trompete, Oboe, Klarinette, Blockflöte, Querflöte und Saxophon. Der qualitativ hochwertige Unterricht wird durch unsere universitär ausgebildeten Lehrkräfte gewährleistet, die auf jeden individuellen Entwicklungsstand der Schülerinnen und Schüler eingehen, ihren Unterricht darauf abstimmen und damit jeden Schüler gezielt fördern. Wir beraten sie sehr gern, wenn sie unsicher bei der Wahl des Instrumentes sind.

Im Fach **Tanz** sind noch einzelne freie Plätze in den schon

bestehenden Tanzgruppen zu vergeben. Neben dem Kennenlernen und Training des eigenen Körpers wollen wir auf phantasievolle Weise den Spaß, die Lebensfreude und die Kreativität der Kinder fördern. Kreativer Kindertanz oder Modern Dance? Das Alter der Kinder entscheidet über den Tanzstil. Wir laden sie herzlich zu einer Schnupperstunde ein.

Ob **Porzellan- oder Keramik**urse, Künstlerisches Gestalten oder Malen, in den Kursen unserer Kunstabteilung können sie sich unter fachkundiger Anleitung vielseitig und kreativ ausprobieren, Schmuck selber herstellen und viele Geschenkideen sammeln.

Bitte nutzen sie bei Interesse das Anmeldeformular auf unserer Homepage unter www.mtks.de (unter Schule/Downloads) oder melden sie sich telefonisch unter 0351/4046200 bzw. per Mail an info@mtks.de.

NATURSCHUTZSTATION OSTERZGEBIRGE E. V.

Ein Camp mit alten Bäumen für junge Leute zwischen 10 und 18

23.-25.09.2022 auf der Johannishöhe in Tharandt - Jetzt anmelden!

Seid ihr gerne im **Wald** unterwegs und habt Lust, die Welt der Bäume genauer kennenzulernen? Warum sind Wälder und Bäume, insbesondere die alten Bäume, so überaus wertvoll: für uns Menschen, die Tiere, die Pflanzen, die Welt? Wie alt können Bäume überhaupt werden? Was brauchen sie dazu? Wie kommunizieren Bäume? Warum wird von Bäumen als Lebensräumen gesprochen und wem bieten sie alles **Lebensraum**? Zusammen mit dem Baumexperten Dr. Sebastian Dittrich und weiteren Experten erforschen wir Geheimnisse an und in alten Bäumen, messen mit technischen Geräten das Alter von Bäumen und werten die Ergebnisse in den Räumen der Universität in Tharandt aus, begeben uns mit Fledermaus-Detektoren auf Nachtwanderung und begegnen echten Baumriesen.

Außerdem kochen wir gemeinsam mit ökologischen und regionalen Lebensmitteln. Wir werden am Feuer sitzen, Stockbrot backen und selbst hergestellte Pizza essen.

Euch erwartet ein **abenteuerliches Wochenende** draußen in der Natur mit viel frischer Luft und spannenden Rätseln.

Das Camp gründet auf einem Kooperationsprojekt des Tharandter Naturschutz-Lehrstuhles und der Grünen Liga Osterzgebirge e. V.

Teilnehmerbeitrag: 49 EUR pro Person. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. **Anmeldungen** ab sofort möglich unter ehlert@naturschutzstation-osterzgebirge.de. Alle weiteren Informationen erhaltet ihr bei Anmeldung.

Hintergrundinfo: „Junge Naturwächter“ (JuNa) gibt es sachsenweit. Das Programm wird vom Freistaat Sachsen gefördert. Die Naturschutzstation Osterzgebirge e. V. beteiligt sich mit zahlreichen Partnern und Aktivitäten an diesem Programm. Weitere Informationen zu JuNa unter www.naturschutzstation-osterzgebirge.de.



Beeindruckend, oder? Die Geheimnisse solcher Baumriesen könnt ihr im Camp entdecken!

Kontakt und Anmeldungen

Kati Ehlert, Projektkoordinatorin Junge Naturwächter (JuNa)

E-Mail: ehlert@naturschutzstation-osterzgebirge.de

Telefon: 0162 – 6336480

Naturschutzstation Osterzgebirge,

Am Bahnhof 1, 01773 Altenberg

www.naturschutzstation-osterzgebirge.de



Autorin: Kati Ehlert;
Foto: Sebastian Dittrich

LANDSCHAFTSPFLEGEVERBAND SÄCHSISCHE SCHWEIZ-OSTERZGEBIRGE E. V.

Übergabe Stillgewässerkatalog Kreischa

Teiche, Weiher und Tümpel sorgen für Wasserrückhalt in der Landschaft. In Wassermangelzeiten kommt Stillgewässern damit eine große Bedeutung zu. Viele Kleingewässer sind zudem Biotope in denen sich Molche, Frösche und Kröten tummeln.

Damit Teiche in der Region erhalten bleiben, erfasste der Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. (LPV) 2021 Stillgewässer in der Gemeinde Kreischa, mit dem Ziel, ihren Zustand und Sanierungsbedarf festzustellen. Die Kartierung erfolgte im Rahmen eines über LEADER geförderten dreijährigen Projektes.

Am 11. Juli übergaben Frau Jost, Geschäftsführerin des LPV und Frau Heyne (Projektbearbeiterin) den Stillgewässerkatalog im Rathaus Kreischa.

Stillgewässer auf eingefriedeten Grundstücken sind bisher nicht im Stillgewässerkatalog erfasst. Eigentümer, welche sanierungsbedürftige Teiche oder Kopfweiden besitzen und eine Beratung zu Fördermöglichkeiten wünschen, sind aufgerufen, sich an den Landschaftspflegeverband zu wenden. Der LPV steht Teichbesitzern bei der Antragstellung unterstützend zur Seite. Eigentümer können ihre Teichsteckbriefe bei Interesse vom Landschaftspflegeverband erhalten.

  **EPLR** Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 - 2020
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Übergabe des Projektordners an Bürgermeister Frank Schöning und Susan Kamrad (Sachbearbeiterin Umwelt) durch Kerstin Heyne vom Landschaftspflegeverband.

Kontakt:

Kerstin Heyne

Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.

Tel: (03504) 629664

E-Mail: heyne@lpv-ostzgebirge.de

OBERSCHULE KREISCHA



3. Berufsmesse in der Oberschule Kreischa

WANN? Montag, 10.10.2022, 18 – 19:30 Uhr

Stellen Sie uns Ihre Firma, Ihr Unternehmen, Ihre Ausbildungsberufe vor! Wir freuen uns auf Sie!

Unserer Schülerinnen und Schüler informieren sich aktiv über Lehre und Beruf.

Wir suchen Unternehmen für Betriebserkundungen, Schülerpraktika und Kooperationsgemeinschaften.

Anmeldung und Ansprechpartner für Firmen: Praxisberaterin Annette Weirauch
annette.weirauch@faw.de TEL. 0160 90488486



MITTEILUNGEN DER KREISCHAER FEUERWEHR

Liebe Leserinnen und Leser,

zwei Tage nach dem letzten Einsatz im vorangegangenen Bericht, nämlich am 16.06.2022, wurden die Kameraden am frühen Abend zu einem Verkehrsunfall auf der Ortsverbindungsstraße Theisewitz – Brösgen, bei dem ein PKW gegen einen Mast gefahren war, alarmiert. Die 16 Kameraden aus zwei Ortswehren entfernten den Mast aus dem Verkehrsraum.

Dann gab es am Nachmittag des 20. Juni 2022 für die Feuerwehr eine Alarmierung, die ihrem Namen gerecht wurde. Fünf Kameraden unterstützten für fast drei Stunden abermals, wie schon einmal im Vormonat, die Bannewitzer Feuerwehr bei der Bekämpfung eines Gartenlauben-Brandes im Ortsteil Boderitz.

Im Monat Juli begann das Einsatzgeschehen am Morgen des 2. Tages dieses Monats, bei dem sechs Kameraden ebenfalls für drei Stunden der Alarmierung durch die Autobahnmeisterei Goppeln folgten. Diese war eine unangekündigte Übung,

bei der ein Brand einer Lagerhalle mit vermissten Personen angenommen wurde.

Am 07.07.2022 alarmierte die Brandmeldeanlage der Schule und 40 Kameraden aus sechs Feuerwehren rückten aus. Der Grund für die Auslösung der BMA war nicht erkennbar.

Zu einem weiteren Verkehrsunfall kam es am Morgen des 08.07.2022 auf der S 183 zwischen Hummelmühle und Lockwitzgrund 123, bei dem ein PKW gegen die Leitplanke gefahren war. Insgesamt 14 Kameraden aus zwei Ortswehren sicherten die Unfallstelle.

Und auch zu einem weiteren Feuer, einem Feldbrand, mussten 10 Kameraden der Feuerwehr am Abend des 13. Juli 2022 nach Hausdorf auf die Obere Dorfstraße ausrücken, um die dortige Feuerwehr bei der Löschwasserversorgung zu unterstützen.

G. Muntau

KIRCHENNACHRICHTEN

Liebe Leserinnen! Liebe Leser!

Ferien, Urlaub, Reisen – endlich über meine Zeit frei verfügen. Wie ich mich darauf freue und ich denke, es ist nicht falsch zu behaupten, alle werden sich darauf freuen. In der Fremde sein und mit Neugier auf Entdeckung gehen. Endlich darf das ICH leben, welches im Alltag unterversorgt wurde.

Urlaub ist die intensivste Zeit des Jahres. Wir planen sie gut. Der eine wird zu Hause bleiben und sich in gewohnter Umgebung erholen und die andere zieht mit Neugier in die Fremde und geht auf Entdecker- und Abenteuer-tour. Als Fremde kommt man im Urlaub an. Das Fremdsein im Urlaub kann unangenehm sein, durch Neugier kann es überwunden werden. Neugier gehört zu uns Menschen und deshalb wagen wir etwas, vor allem im Urlaub. Wir erweitern uns persönlich durch die neue Umgebung. Wenn wir uns fremd fühlen im Urlaub, dann ist das etwas Gutes, weil wir mit wachen Sinnen neue Perspektiven einnehmen. Leider machen viele Menschen in unserer Zeit eine andere Erfahrung. Es geht dann oft um's Überleben.

Fremd – das Wort ist meistens negativ besetzt, probieren Sie es aus: Fremdbestimmt, Fremdkörper, befremdlich... Wenn wir in die Fremde ziehen, dann haben wir Lust darauf, Neues zu entdecken und der Neugier freien Lauf zu lassen. Die eigene Perspektive wird erweitert, wenn man ungeplant in den Tag gehen kann. Neugier auf den Tag umfängt uns dann. Wem werde ich begegnen? Welche Wege werde ich gehen? Ganz kribbelig wird es, wenn ich im Urlaubsland die Sprache nicht spreche oder sogar nicht lesen kann. Dann bin ich auf Hilfe angewiesen. Mit Mut und Zuversicht auf andere zugehen, in Kontakt treten hebt das Fremde auf.

Auch für die, die nicht in ein anderes Land reisen, kann Fremdsein in alltäglichen Situationen beginnen, im Bus, während des Einkaufens... Das muss nicht unbedingt zur negativen Erfahrung werden. Überall können Menschen sein, die mich bereichern. Das kommt dann ganz auf meine Einstellung an.

In der Bibel im 5. Buch Mose 10,19 heißt es: „Darum sollt ihr auch die Fremdlinge lieben; denn ihr seid auch Fremdlinge gewesen in Ägypten.“ Mose wird direkt angesprochen. Dieser Text kann im übertragenen Sinn auch uns ansprechen.

Wir sind alle schon einmal fremd gewesen. Fremd sein bedeutet unter anderem auch, den eigenen Standpunkt zu bestimmen. Sich selbst zu verorten im Vergleich zu dem, was man sieht. Deshalb muss Fremdes nicht fremd sein oder bleiben, es kommt immer

auf meine eigene Definition an und mein subjektives Erleben. Ich kann viel selber tun, um Fremdheit zu überwinden. Wenn ich bereit bin, auf andere zuzugehen, wenn ich Einfühlungsvermögen habe, wenn ich genau hinhöre, dann sind das die besten Voraussetzungen. Wirkliche Begegnung, egal ob weit weg oder zu Hause, kommt dann zustande, wenn ich offen bin für das, was der andere mir erzählen möchte. Ich muss bereit sein, mich mit den Bedürfnissen und Ansprüchen des anderen zu beschäftigen. Wenn wir im Urlaub nicht nur in das geschichtliche unserer Umgebung eintauchen, sondern auch mit den Menschen in Kontakt kommen, dann sind das besondere Momente des Erfülltseins und oftmals blicken wir über den Tellerrand hinaus, wenn wir unsere Perspektive verlassen und in die des anderen eintauchen.

Und es ist wohl nicht von der Hand zu weisen, wer die Erfahrung gemacht hat, ein Fremder zu sein, der begegnet dem Fremden in seinem eigenen Land anders.

Eine erholsame Sommer- und Urlaubszeit mit vielen Begegnungen wünscht Ihnen Ihre Gemeindepädagogin

Kerstin Wrana

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten**7. August 2022 – 8. Sonntag nach Trinitatis**

09:30 Uhr Gottesdienst, Prädikantin Löwe

14. August 2022 – 9. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Dr. Beyer

21. August 2022 – 10. Sonntag nach Trinitatis

10:30 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Dr. Beyer

28. August 2022 – 11. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Kalettka

Pfarrbüro und Friedhofsverwaltung

Lungkwitzer Str. 8, 01731 Kreischa

Tel: (035206) 21345; Fax: (035206) 31037

E-Mail: kg.kreischa@evlks.de

Di 09:00 – 12:00 Uhr

Do 15:00 – 18:00 Uhr

Der Pilgerweg nach Rom – Bericht über eine Pilgerreise von Innsbruck nach Rom – Wiederholung**Samstag, 24.09.2022, 18:00 Uhr
Kreischa, Kirche**

Rom gehört wie Santiago de Compostela und Jerusalem zu den drei bedeutendsten Pilgerzielen der Christen.

Im Jahr 2016 startete ich auf dem Camino Francès von St. Jean Pied de Port an der spanisch-französischen Grenze und erreichte Santiago de Compostela nach 44 Tagen. Im Frühjahr 2019 erlebte ich mit einer Reisegruppe Jerusalem und einen Monat später wollte ich nun nach Rom pilgern.



Zur Reisevorbereitung und auf dem Weg diente mir der Pilgerführer „Der Pilgerweg nach Rom“ von Ferdinand Tremel. Die dazugehörigen GPS-Daten hatte ich auf dem Smartphone geladen.

Am 24. April 2019 stieg ich in Dresden in den FlixBus, der mich über Nacht an den Startort meiner Pilgerreise, Innsbruck, bringen sollte. Am 26. April begann mein Pilgerweg über 1200 Kilometer und führte mich in 53 Tagen nach Rom. Dabei stieg ich über 18.000 m bergan und über 19.000 m bergab.

Der Aufbruch in die Fremde und das Einlassen auf Ungewissheiten kennzeichnen den Pilgerweg und verlangen ein Loslassen des Gewohnten und der Zeit.

Der Pilgerweg hat einen Anfang und ein Ende, aber Pilger ist man lebenslang.

Lassen Sie sich mitnehmen auf eine Pilgerreise auf dem Abt-Albert-von-Stade-Weg, dem Antoniusweg, dem Franziskusweg und dem Romweg. Da der Weg so lang ist, ist auch der Bericht davon etwas länger. Deshalb legen wir eine **Pause** ein und erquicken uns an einem guten italienischen Wein.

Ich freue mich auf den Abend mit Ihnen!

Ihr Matthias Werner

Eintritt: frei, um eine Spende zur Kostendeckung wird gebeten

IMPRESSUM

Verantwortlich für den amtlichen Teil ist:
Bürgermeister Frank Schöning, Kreischa.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben
die Meinung des Verfassers wieder.

HEIMATGESCHICHTE

1282 – 2022 - 740 Jahre Kreischa

Damals war's – Heimatgeschichte aus dem Kreischaer Boten Juni 1992

Die Entstehung der Gemeinde Kreischa und seiner Ortsteile

.... Bis zu Beginn der Völkerwanderung (etwa 700 n.u.Z.) war unser Gebiet von ostgermanischen Stämmen besiedelt. Im 6. Jahrhundert wurden im Zuge der großen Völkerwanderung zwischen Elbe und Nordsee slawische Stämme ansässig, an der mittleren Elbe vor allen Sorben.

Diese legten die Grundsteine für unsere heutigen Dörfer, lange, bevor die ersten schriftlichen Nachrichten aufgezeichnet werden konnten. Diese uns besonders interessierende slawische Zeit liegt geschichtlich im Dunkeln. Sie ist den Forschungen wegen der Armlichkeit ihrer Gräber und Siedlungen nur schwer zugänglich. Die nächstliegende Fundstelle aus diesem Zeitabschnitt bildet das spätslawische Gräberfeld in Niedersedlitz wo um 1900 etwa 20 Gräber aufgedeckt werden konnten. Nachrichten über Land und Leute geben uns hauptsächlich die alten Dorfformen (Rundlinge) und die slawischen Orts- und Flurnamen, die in unseren heutigen Dorfnamen enthalten sind.

Viele von ihnen gehen auf einen Personennamen zurück und deuten mit Bestimmtheit auf eine Siedlung:

Kreischa = cryshowe = Dorf, Nachkomme, Geschlecht des Crysh (der Krumme, Lahme)

Im Jahre 1282 wird in einem Vergleich zwischen Dohna und Meißen ein Zeuge „Heinricus Kryschow“ genannt. Es ist der älteste Beleg über die Existenz unseres Ortes. Die Urkunde berichtet, dass Otto, Burggraf von Dohna, dem Kloster Altzelle (Altenzella bei Nossen) aus seinem Teil seiner Besitzungen Einkünfte zusichert.

Früher als Kreischa werden die Dörfer Zscheckwitz, und Kleincarsdorf (1216) als erste urkundlich erwähnt, später als Kreischa, Kleba und Theisewitz (1288), Quohren (1530), Brösgen (1378), Wittgensdorf (1420) und Lungkwitz und Gombsen (1445).

Mit dem Abschluss der Völkerwanderung etwa 800 n.u.Z. waren die slawischen Siedlungsgebiete noch etwa 150 Jahre erhalten geblieben. Von 920 an aber drangen deutsche Ritterheere des Ostfrankenreiches in die von Sorben besiedelten Gebiete an der Mittelbe ein. Die slawischen Stämme waren in ihrer einfachen unkriegerischen Lebensweise der Heerscharen Heinrichs I. nicht gewachsen.

Mit der Errichtung der Burg Meißen 929 und der damit verbundenen späteren Gründung großer Markgrafenschaften als militärische Machtzentren durch Kaiser Otto I. wurden in unserem gesamten Gebiet deutsche Siedler sesshaft. Sie übernehmen zum Teil die bereits bestehenden slawischen Siedlungen und deren Namen oder gründeten in deren Nähe eigene Dörfer. Auch Kreischa und seine heutigen Ortsteile sind als solche Bauernsiedlungen entstanden. Die Bauern erhielten gleichgroße Landstreifen, die sie Hufen nannten (1 Hufe = 8 ha) und die hinter den Gehöften handtuchartig angelegt wurden (Walduhufendörfer).

Zur Unterdrückung der unterworfenen slawischen Bevölkerung, zur Festigung der kirchlichen Machtposition und zur Überwachung der Handelsstraßen „verliehen“ die Markgrafen oder der Kaiser selbst an Ritter und Edelleute sogenannte „Burgwarte“. Zur Zeit der deutschen Ostkolonialisierung war die Burg Dohna (slaw. Donin = Besitz des Don) Reichslehen des Markgrafen von Meißen, Eckehardt II.

Um 1152 erhielt der Edle Heinricus von Rötha die Burg als erbliches Reichslehen von Kaiser Barbarossa und wurde damit zum Stammvater der Burggrafen von Dohna, die die Burgherrschaft 250 Jahre lang beherrschten. Burgen und Burggrafenschaften dienten in den ehemaligen slawischen Siedel- und

anschließenden Grenzbereichen zur Sicherung der territorialen Herrschaft. Die Burggrafschaft Dohna umfasste ein Gebiet von der Gottleuba bis Lockwitz, die Elbe bildete die Nordgrenze. Im Süden reichte sie bis zu den dichtbewaldeten Höhen des Erzgebirges - bis Lauenstein, Bärenstein, Frauenstein und Dippoldiswalde. In den Dörfern selbst wurden Herrnhöfe gegründet.

Die Grundherren unseres Territoriums waren Vasallen der Burggrafen von Dohna. Kreischa war Dohnaisches Lehen. Es bestand aus zwei selbstständigen Dörfern, deren Kern die Herrnhöfe von Oberkreischa und Niederkreischa bildeten. Der Dorfbach war die Grenze.

Oberkreischa lag rechts des Baches. 1396 besass es Heinrich von Rechenberg. Dieser verkaufte um 1400 die Hälfte des Ortes an die Brüder Hans und Heinrich Stupitz auf Zehista. Es war der Bauernteil, von der heutigen Querstraße bis zum westlichen Ortsausgang und gehörte unter der Bezeichnung Mittelkreischa bis 1840 zum Rittergut Zehista.

Niederkreischa war nicht von Dohna aus, sondern durch den Markgrafen selbst an Vasallen verliehen worden. 1456 wurde ein „Mülich von Carlowitz“ mit dem „nyderhoffe zu Krischow“ belehnt. Damit nahmen die von Carlowitz über 200 Jahre lang die Dörfer Nieder- und Oberkreischa in Besitz.

Drei Dörfer werden eine Gemeinde

Zufolge der Landgemeindeordnung von 1838 schlossen sich die bis dahin selbstständigen Dörfer Ober-, Nieder- und Mittelkreischa zu einer Verwaltungseinheit zusammen. Aus einer Einwohnerversammlung des Jahres 1841 erfahren wir, dass sich die Bewohner aus vier Klassen zusammensetzten:

Bauern/Gärtner (Hintersassen), Häusler (Hausbesitzer), und Unsässige (Mieter/Gesinde)

Der Maurermeister Gäbel wurde in dieser Versammlung zum Gemeindevorstand gewählt. Er erhielt von der Gemeinde jährlich 26 Taler für Unkosten.

1873 war der Gemeindevorstand der Strohwarenfabrikant Liebscher. Er wohnte in einem vor Jahren abgerissenen Fachwerkhause in der heutigen Karl-Liebknecht-Straße (heute Hauptstraße).

Der letzte ehrenamtliche Gemeindevorstand war der Bauer Adolf Seifert. Er ließ 1890 vor seinem Gut (heute Firma Elektrodienst Oertel) das Haus Nr. 49 bauen, in welches er Wohnung und Gemeindeamt verlegte. Die Erben verkauften es später an die Gemeinde. Im Jahre 1900 wurde die Stelle des Gemeindevorstandes für einen Berufsbeamten ausgeschrieben und damit das Gebäude nur noch als Gemeindeamt genutzt. Im Jahre 1928 zog die Gemeindeverwaltung in das heutige Wohnhaus Karl-Lieb-knecht-Straße 27 und verbleibt dort auch bis 1945. Mit der Durchführung der Bodenreform beantragte Bürgermeister Broda beim Landrat in Dippoldiswalde am 23. November 1945, „...das zu de hiesigen enteigneten Rittergut gehörige Schlossgebäude zur Unterbringung der Gemeindeverwaltungsräume, für die Polizei und die Krankenkasse der Gemeinde Kreischa zu überlassen“.

Der Landrat bestätigt am 18. Dezember 1945 den Antrag und hat nach der Versicherung, dass die Neubauern sämtlich ausreichend untergebracht sind, nichts dagegen einzuwenden.

H.H.

Aus „Bote vom Wilisch“, Juni 1992 – gekürzte Fassung

SENIORENZENTRUM AGO KREISCHA

Eis-Flatrate: Genießen für den guten Zweck



KREISCHA. Eis essen, so viel man möchte und dabei gleichzeitig etwas Gutes tun. Genau das kann man am 05.08.2022 im Seniorenzentrum AGO Kreischa erleben. Ab 10 Uhr verwandelt sich auch in diesem Jahr wieder die Einrichtung in der Dresdner Straße in eine ganz besondere Eisdiele. Für einen Einmal-Beitrag von fünf Euro werden die Becher so oft aufgefüllt, wie man will. Das Schöne: Der Ertrag der Veranstaltung wird in vollem Umfang an die Kreischaer Feuerwehr gespendet.

Es ist schon eine feste Tradition in den bundesweiten Alloheim Einrichtungen. Wenn die Temperaturen sommerlich steigen, sind alle Bürger und Kinder der Region herzlich zur großen Eisflatrate eingeladen. Auch das Seniorenzentrum AGO Kreischa ist in diesem Jahr wieder mit dabei, wenn es darum geht, mit gutem Gewissen für die gute Sache zu schlemmen. Mit vielen leckeren Eissorten, bunten Zuckerstreuseln, Saucen und Schirmchen freut sich das Team um Einrichtungsleiterin Maria Neumann am 05.08.2022 darauf, die Eisbecher der Gäste immer wieder zu befüllen. An diesem Tag werden die Eisbecher nämlich niemals leer, denn wie in dem Märchen „Tischlein deck dich“ darf hier unbegrenzt Eis geschlemmt werden. Dies alles für einen einmaligen Beitrag von nur fünf Euro.

„Eis essen für den guten Zweck“ lautet das Motto unseres Eisflatrate-Tages“, sagt Maria Neumann, „der Ertrag des Schlemmens wird anschließend in vollem Umfang gespendet.“

Los geht's am 05.08.2022 ab 10 Uhr im Seniorenzentrum AGO Kreischa, Dresdner Straße 4-6 in Kreischa. Alle Angehörigen, Freunde und kleine und große Eisliebhaber der Region sind dazu herzlich in die Einrichtung eingeladen. „Wir hoffen auf viele Gäste in unserem Haus und sind schon sehr gespannt, wer den diesjährigen Rekord im Eisessen schafft“, lacht Maria Neumann, „auch wer einen spontanen Heißhunger auf Eis verspürt, einfach vorbeikommen, denn man muss sich nicht vorab anmelden.“

Bundesweit wird die „Eisflatrate für den guten Zweck“ von der Alloheim-Gruppe seit 2015 in den zugehörigen Residenzen veranstaltet. Alle Termine und die jeweiligen Veranstaltungsorte dazu findet man im Web unter <https://www.alloheim.de/aktuelles-medien/artikel/eisflatrate-2022>.

Medienkontakt:

Alloheim Senioren-Residenzen
Seniorenzentrum AGO Kreischa
Maria Neumann
Dresdner Straße 4-6
01731 Kreischa
Tel. 035206 / 3974-0
E-Mail: kreischa@alloheim.de
www.alloheim.de

KREISCHAER SPINKURS

Zwei begeisterte Wollspinnerinnen möchten gern das alte Handwerk interessierten Mitbürgern lernen.

Also, wer hat eigene Schafe und möchte seine Wolle selbst verarbeiten oder hat einfach Interesse daran, bitte melden.

Bei: 035206 22579 ab 18:00 Uhr
Bis: Mitte August

Wo: in den Räumen der Bürgerstiftung

Es wäre von Vorteil, wenn jeder ein eigenes Spinnrad zur Verfügung hätte, 2-3 wären zum Üben vorhanden.
Unser erster Kurs ist der 01.09.2022 - 18:00 Uhr.

M. Glöditzsch

LEBENSWERTES KLEINCARSODORF

Getroffene Hunde bellen - IMMER

Im Umfeld des im Juni im Ortsteil Quohren stattgefundenen Dorffestes wurden wir darauf aufmerksam, dass sich ein Herr Stephan Trutschler von der Firma „meeco Communication Services“ bei unserem Bürgermeister über die unzensurierte Berichterstattung im „Kreischauer Boten“ beschwert hat. Hintergrund der Beschwerde sind die sachlichen Berichte und Leserbeiträge von Einwohnern und Einwohnerinnen des Ortsteiles Kleincarsdorf im Zusammenhang mit dem geplanten Neubau einer industriellen Milchviehanlage. Das wirft nicht nur bei den Kleincarsdorfern Fragen auf.

Wer verbirgt sich hinter dem als Pressesprecher der Dresdner Vorgebirgs Agrar AG (DVAA) agierendem Herrn? Welche Rolle spielt die „meeco Communication Services“? Was hat diese mit der Massentierhaltung in Kleincarsdorf zu tun?

Ein Blick ins Internet war bei der Beantwortung hilfreich. Hinter „meeco Communication Services“ verbirgt sich eine Agentur für Kommunikation & Design. Die Firma wirbt ausdrücklich damit, Unternehmen bei der Einführung von schwierigen Produkten passende Ideen und Kommunikationslösungen zu bieten. Ein Schwerpunkt liegt dabei explizit auf der medialen Begleitung „schwieriger Neubauprojekte“. In der Produktpalette der „meeco Communication Services“ befinden sich auch Vorträge mit dem geschmackvollen Titel „Öffentlichkeit und Politik gezielt lenken“.

Daher weht also der Wind! Die Dresdner Vorgebirgs Agrar Aktiengesellschaft benötigt eine Marketing Agentur, die der Kreischauer Öffentlichkeit und der Politik die geplante industrielle Massentierhaltung als geruchs- und geräuschlose Wellnessoase für glückliche Kühe darbieten soll. Damit erklären sich auch die sehr einseitigen medialen Darstellungen sowie der am 01. April 2022 mit großem medialem Getöse durchgeführte „Erste Spatenstich“.

An der Spitze dieser medialen Inszenierung positioniert sich der als Sprecher der DVAA agierende Trutschler. Aus seiner öffentlich im Netz präsentierten Vita ist erkennbar, dass er bereits für die am Genehmigungsprozess beteiligten Akteure aktiv gewesen ist: das verantwortliche Landratsamt Pirna und die Landesdirektion Sachsen. Einige Zeit hat Trutschler demnach auch als Redakteur für die Sächsische Zeitung gearbeitet. Gleichzeitig ist er Vorsitzender des Regionalverbandes „Freital-Tharandter Wald“ der Partei „Bündnis 90/die Grünen“. Auf der öffentlichen Partei-Website ist dabei die dienstliche Email-Adresse des Pressesprechers hinterlegt. Diese wiederum führt direkt zu der von ihm geleiteten Medien-Agentur „meeco Communication Services“. Vernetzung von Partei und Business oder doch eher kritische Verschmelzung von politischem Engagement und privatwirtschaftlichen Interessen?

Die Dresdner Vorgebirgs Agrar Aktiengesellschaft hat sich einen Bilderbuch-Lobbyisten ins Boot geholt, der die Öffentlichkeit und Politik „gezielt lenken“ und ein umstrittenes Projekt medial inszenieren soll. Eine gezielte Diffamierung der Kleincarsdorfer Bürgerschaft in der Gesellschaft sowie den Medien ist nicht etwa Zufall, sondern Teil dieser Inszenierung. Zuletzt wurde beispielsweise in dem am 09. Juli 2022 erschienen Wochenkurier behauptet bzw. kritisiert, dass:

- ...durch die Bürgerinitiative Unwahrheiten verbreitet werden, ohne auch nur einen einzigen Beleg für diesen Vorwurf zu benennen.
- ...der Bürgermeister der Gemeinde Kreischau keine moderierende Haltung im Konflikt einnimmt, ohne das laufende B-Plan Verfahren als Kompromissvorschlag unter Moderation der Gemeinde zu benennen.
- ...man seitens der DVAA Kontakt zur Bürgerinitiative suche, ohne auch hierfür nur einen sinnhaften Beleg zu benennen.

Die beiden Vorstände Müller und Schulze sowie der sich im Wochenkurier plakativ hinter die DVAA stellende stellvertretende Landrat Weigel wissen es besser.

Auch für die „modernste Milchviehanlage Europas“ gelten die gesetzlichen Regelungen.

Durch die Bürgerinitiative Lebenswertes Kleincarsdorf wird immer klar kommuniziert, das auch für ein solches überdimensioniertes und völlig aus der Zeit gefallene Prestigeobjekt die gesetzlichen Maßstäbe und Regelungen gelten und zu beachten sind. Mit Unterstützung von etablierten Gutachterbüros, die nicht in den Einflussbereich der DVAA oder der „meeco Communication Services“ fallen, haben wir inzwischen glaubhaft dargelegt, dass die geplante Milchviehanlage schädliche Umwelteinwirkungen sowie erhebliche Nachteile und erhebliche Belästigungen für die Allgemeinheit und die Nachbarschaft hervorrufen wird. Die Genehmigung hätte durch das Landratsamt Pirna mit den beschriebenen Mängeln nicht erteilt werden dürfen. Vollkommen unabhängig von der Gemeinde Kreischau geht die Bürgerinitiative deshalb juristisch gegen die Errichtung der selbst ernannten „modernsten Milchviehanlage Mitteldeutschlands“ vor. Seit März 2022 liegen dem zuständigen Landratsamt deshalb etwa 30 Widersprüche der Anwohnerschaft vor. Auch wenn sich seit dem Medienrummel rund um den „Ersten Spatenstich“ am 01. April nicht viel auf dem Baufeld getan hat, gilt es zu verhindern, dass vor Abschluss der Widerspruchsverfahren „unumkehrbare bauliche Maßnahmen“ ausgeführt werden. Durch den Rechtsbeistand der Bürgerinitiative wurden deshalb erforderliche Anträge beim Verwaltungsgericht Dresden eingereicht.

Viele der durch unabhängige Gutachter aufgezeigten Mängel wurden bereits im laufenden Verfahren durch die Gemeinde Kreischau oder die Bürgerinitiative an die genehmigende Behörde kommuniziert. Ein Aspekt der juristischen Auseinandersetzung wird daher auch sein, warum das Landratsamt Pirna konsequent einseitig zu Gunsten des Investors gehandelt hat.

Mediale Inszenierung zulasten inhaltlicher Kompromisse

Diese wichtigen Informationen werden von den verantwortlichen Vorständen Müller und Schulze sowie dem Sprecher nicht veröffentlicht. Eine fachliche Auseinandersetzung benötigt Sach- und Fachverstand sowie Kompromissbereitschaft. Für die stattfindende mediale Inszenierung wird lediglich ein teuer eingekaufter Lobbyist und sein Netzwerk benötigt. Anstelle sich mit den fundierten Bedenken und Mängeln auseinanderzusetzen und das Vorhaben entsprechend der geltenden Rechts- und Gesetzeslage anzupassen, wird viel Energie und erhebliches Kapital der Aktionäre vergeudet, um die Kritiker mundtot zu bekommen. Jegliche Kritik wird einschließlich der Kritiker attackiert. In diesem Sinne bekommt ein altes Sprichwort eine aktuelle Bedeutung
„...getroffene Hunde bellen...“ - IMMER!

Sven Mania
im Auftrag der Bürgerinitiative Lebenswertes Kleincarsdorf

INFORMATIONEN zum Prestige-Projekt der Superlative

- Der Hauptstall soll in der Grundfläche 140m x 70m umfassen und wird 8m hoch sein. Dies wäre einer der flächenmäßig größten Rinder-Ställe, der in den letzten Jahren in Deutschland genehmigt wurden. Die beiden Gülletanks sollen 30m im Durchmesser haben und inkl. der später erforderlichen Abdeckung aus Folie etwa ca. 15m hoch sein. Insgesamt werden 23.000m² Boden versiegelt. Dies alles gerade einmal 120m von der Wohnbebauung entfernt.
- Der Stall wird für eine Milchleistung von 12.000 Liter je Jahr und Tier ausgelegt. Es handelt sich also im Ergebnis um eine „gewöhnliche“ Hochleistungsanlage - beläuft sich doch die durchschnittliche Milchleistung in Deutschland auf 8.500 Liter je Jahr und Tier.
- Insgesamt sollen auf dem Gelände 778 Tiere untergebracht werden. Die meisten Tiere werden in konventioneller Haltungform (Liegeboxen) gehalten. Im „Kuhgarten“ (Stichwort „Wir holen die Weide in den Stall“) werden nur etwa 200 Tiere leben.
- Der Trinkwasserverbrauch der Anlage wird mit 70m³ je Tag angegeben. Dies entspricht dem täglichen Wasserverbrauch von etwa 560 Personen. Zum Vergleich: Die Gemeinde Kreischa hat derzeit ca. 4.500 Einwohner.
- Der CO₂-Ausstoß der Gesamtanlage wird im Bauantrag mit 225 kg/h ausgewiesen. Umgerechnet auf einen PKW mit Jahresfahrleistung von 12.000 km können mit diesem CO₂-Budget etwa 900 PKW betrieben werden.



Fast wie zum Hohne.... dieser Kran auf der Baustelle der DVAA richtet sich nach dem aktuellen Wind aus und zeigt damit seit April 2022, woher der Gestank tatsächlich weht!

UNSER LADEN

Es ist warm. Es ist heiß. Es ist Sommer. Sommer macht durstig. Und gegen Durst gibt es Getränke. So zum Beispiel leckere Bio-Limonaden aus unserem Laden. Ob Rhabarber oder lieber Zitrone, Orange oder Rosenblüte ... insgesamt sieben verschiedene Sorten Fruchtlimonaden hat „Unser Laden“ im Angebot. Der Favorit des Verkäufers ist Matcha - Limonade, hier ist grüner Tee mit drin. Vieles davon kommt direkt aus der Kälte zum sofortigen Abkühlen ... und natürlich alles in der Pfandflasche.



Mit dem Stichwort „Pfand“ kommen wir zum Produkt des Monats.

Wenn es im Sommer Abend wird und laue Nächte auf dem Balkon oder auf der Gartenbank anbrechen, dann gießen wir uns gerne einen Longdrink ein, am liebsten einen GinTonic. Über GinTonic ist schon viel und richtiges geschrieben worden, wir fügen dem noch etwas hinzu, ohne Anspruch auf den letzten Schluß der Weisheit in dieser Sache. Wir nehmen also aus unserem Laden ein TonicWater von aqua monaco - die stellen wirklich gutes Tonic her, auch noch in einer Kräutermischung Herbal - oder auf Zitronenbasis LemonTonic und Gin. Gin von Pfandbrand. Über Gin ist auch schon viel und richtiges geschrieben worden, wir fügen dem noch etwas hinzu, nämlich das wir hier in unserem Laden den einzig uns bekannten Gin in - jetzt kommt das Stichwort zum Einsatz - Pfandflaschen anbieten! Dann geben wir noch Eiswürfel und Gurken- oder Zitronenscheiben dazu und fertig ist der herrlich laue Sommerabend mit leckerem Drink dazu. Gurke und Zitrone gibt es natürlich auch in unserem Laden. In Bio-Qualität. Nur mit Eiswürfeln können wir nicht dienen, wer übertreiben möchte kann gerne eine Flasche St. Leonhard Vollmondabfüllung aus unserem Laden einfrieren. Jetzt bleibt uns nur noch, Ihnen einen schönen Sommerabend mit einem leckeren Drink zu wünschen. Wir machen das jetzt auch. Sommerferien.

Vom 24.07. bis 10.08.2022 bleibt „Unser Laden“ geschlossen, wir erholen uns gut und ab 11.08.2022 11.00 Uhr nehmen wir das Leergut wieder zurück.

Wolfram Heide

LESERBRIEFE

Das Kleine – Große Wunder

In der Februarausgabe des Kreischaer Boten berichtet Familie Oertel von Mandarinenten auf dem Herrenteich. So etwas seltenes, buntes und „ausländisches“ hier bei uns. Sie entschieden sich erstmal hier zu bleiben. Von den sieben (3 Enten, 4 Erpel) sah man bald nur noch die bunten Erpel. Mitte Juni war der Teich wie leergefegt. Doch entdeckte ich zwischen den wenigen Stockenten eine einzelne Mandarin-Dame. So ganz allein? Zwei Tage später spazierte ich wieder um den Teich. In Höhe Kindergarten angekommen, traute ich meinen Augen kaum. Am Ufer saß die Ente, um sie herum 10 halbwüchsige quirlige Küken. Das war eine Überraschung. Wo hat die kleine Großfamilie sich die ganze Zeit nur versteckt? Am nächsten Tag bin ich nochmal an den Teich – natürlich mit Fotoapparat.

Nun bin ich schon auf das nächste Jahr gespannt.

Auch ein Fischreier ließ es sich nicht nehmen, wieder mal in Kreischa vorbeizuschauen.



S. Grähle

Ein Igel auf dem Kirchweg

Es war an einem Montag im Juli und unsere Klasse saß im Container im Kunstunterricht. Auf einmal hat jemand rausgeguckt und hat geschrien: „ein Igel“. Dann schauten wir alle raus und haben den Igel gesehen wie er auf der Straße rumlief und keinen Weg fand. Meine Mama kam zufällig vorbei und hat versucht den Igel von der Straße zu bekommen. Aber es klappte nicht weil der Bordstein zu hoch war und die Zäune keinen Loch hatten zum durchschlüpfen, außerdem hatte der Igel Angst. Herr Petzold, unser Hortleiter, kam dazu und sah das Unglück und

sagte das er eine Kiste holt. Meine Mama warf eine Jacke über den Igel. Nach ein paar Runden ums Auto, wo der Igel sich versteckte, kam Herr Petzold mit der Kiste und schaffte ihn auf den Lehmi.

Liebe Leute denkt bitte an einen Durchgang im Zaun und bei der Hitze an eine Schale mit Wasser für die Igel.

Kurt Oertel

Sonnabend, 23. Juli 2022

Nach sieben Jahren: Zweiter außerordentlicher geführter Spaziergang.

Treffpunkt war diesmal wieder nicht Haußmannplatz 13 Uhr, sondern der Gasthof Börnchen, 11 Uhr, denn Rosi Kurz und Manfred Zickler, die Initiatoren der einstigen Spaziergänge, hatten zur Nachfeier ihres 85. Geburtstags eingeladen.

Der Spaziergang erstreckte sich demzufolge altersgerecht auch „nur“ vom Parkplatz bis in den schönen Saal der gemütlichen Gaststätte, aber er bot Gelegenheit, Erinnerungen an die zehn wunderbaren Jahre der Ausflüge wach werden zu lassen.

Was habt Ihr uns in diesen zehn Jahren nicht alles geboten - in und um Kreischa konnten wir beim gemütlichen Wandern Einrichtungen - wie Dekra, Kläranlage, Fabrik Sobrigau, Reha Zscheckwitz - kennenlernen, die uns sonst verschlossen geblieben wären. Stets konnten wir Neues entdecken - und immer war es interessant! Und die kulinarischen Einlagen waren einfach Höhepunkte!



Natürlich war der Saal nicht nur mit ehemaligen Spaziergängern, sondern auch mit Verwandten, Freunden und Bekannten gefüllt. Küche und Keller hatten aufgeboten und gezeigt, wozu ein einfacher Landgasthof in der Lage ist, eine kleine Kapelle sorgte live für Unterhaltung und lud zu einem Tänzchen ein. Warum gehen solche Stunden so schnell vorüber?

Liebe Rosi, lieber Manfred - nochmals Dank für die Einladung und die schönen Stunden!

Sicher wären alle Teilnehmer gern bereit, in fünf Jahren wieder an einem „außerordentlichen geführten Spaziergang“ teilzunehmen Euch beiden Gesundheit und noch recht lange fröhliche Zweisamkeit!

Spaziergänger Siegfried Reuter



Bürgerstiftung Kreischa „Wir sind Kreischa!“

Zeit die wir uns nehmen, ist Zeit, die uns was gibt. (Ernst Ferstl)

Wandertag mit der Partnergemeinde in Háj - bitte vormerken!

Liebe Kreischaer, am 24.09.2022 findet der alljährliche Wandertag in unserer Partnergemeinde Háj statt. Wir haben einen Bus gebucht und fahren nach Háj. Es ist wieder ein sehr interessantes Programm geplant. Sobald wir den genauen Ablauf haben, werden wir hier wieder berichten.

Anmeldungen ab sofort unter:

035206/398840 oder carsten.blume@buergerstiftung-kreischa.de

Einladung zum Trauercafé am 22. September 2022 um 15:00 Uhr

Das Trauercafé steht allen offen, die als Angehörige oder Freunde um einen verstorbenen Menschen trauern. Trauernde haben hier die Möglichkeit, sich zu treffen, zu reden, sich zu erinnern, sich mit anderen von Trauer Betroffenen auszutauschen oder einfach bei einer Tasse Kaffee zusammen zu sein.

Das Trauercafé ist ein offenes Angebot für Trauernde...

...die ihrer Trauer im Alltag Raum geben möchten

...die ihre Sorgen und Ängste ansprechen wollen

...die sich wünschen, einfach nur da zu sein.

Wir laden Sie zu unserem nächsten Treffen am 22. September 2022 um 15:00 Uhr in die Räume der Bürgerstiftung Kreischa, Haußmannplatz 5 ein.

Carsten Blume
Ines Constantin

Treff der ukrainischen Gäste



Jeden Dienstag um 17:00 Uhr laden wir unsere ukrainischen Gäste zum gemeinsamen Gedankenaustausch herzlich ein.

Wir begrüßen sie in den Räumen der Bürgerstiftung Kreischa am Haußmannplatz 5.

Carsten Blume

Krabbelgruppe



NETZWERK
Frühe Hilfen



Das Förderprogramm für
Kinder, Jugend & Familien.

Liebe Eltern,

jeden Dienstag und Donnerstag findet in den Räumen der Bürgerstiftung, am Haußmannplatz 5, von 9:00 – 12:00 Uhr unserer Krabbelgruppe statt. „Aufholen nach Corona“, unter diesem Motto wollen wir uns 2x wöchentlich treffen.

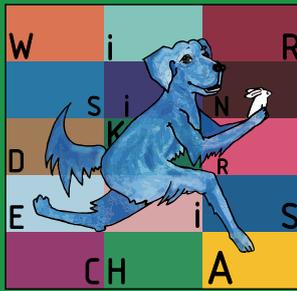
In unsere Krabbelgruppe sind junge Eltern und ihre Kinder zum gemeinsamen Gedankenaustausch in ungezwungener Runde eingeladen. Thementage Homöopathie, Windelfrei, Abstillen uvm. werden gelegentlich von der Bürgerstiftung organisiert.



Wünschen Sie weitere Vorträge – setzen Sie sich mit uns gerne in Verbindung.

Wann: Dienstag und Donnerstag von 9.00 – 12.00 Uhr

Ort: Bürgerstiftung Kreischa, Haußmannplatz 5



Bürgerstiftung Kreischa „Wir sind Kreischa!“

*Zeit die wir uns nehmen, ist Zeit,
die uns was gibt. (Ernst Ferstl)*

**Sie erreichen uns in unserem Büro
am Haußmannplatz 5 zu folgenden
Öffnungszeiten:**

Montag	9:00 – 16:00 Uhr
Dienstag	9:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	9:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	9:00 – 17:00 Uhr
Freitag	9:00 – 12:00 Uhr

Mittagspause zwischen 12:00 und 13:00 Uhr (und
jederzeit nach Vereinbarung)

Tel.: 035206/398840

E-Mail:
info@buergerstiftung-kreischa.de

Internet:
<https://buergerstiftung-kreischa.de>

Facebook:
<https://www.facebook.com/WirSindKreischa/>



IMPRESSUM

Herausgeber Druckerei und Verlagshaus Blume
und Verlag: Inhaber: Carsten Blume
Dippoldiswalder Str. 62
01731 Kreischa OT Lungkwitz

Tel.: 035206-26755
E-Mail: Druckerei_Blume@web.de
www.druckerei-verlagshaus-blume.de

Redaktion: H. Oertel, G. Muntau, K. Wrana, K. Köntges,
C. Blume

Druck: Druckerei und Verlagshaus Blume

Satz: mediahaus Kreischa - O. Karlsson

Der Herausgeber ist nicht für den Anzeigeninhalt verantwortlich. Namentlich gezeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder. Für den Inhalt und die orthographisch, grammatische Richtigkeit der Artikel im nichtamtlichen Teil sind die jeweiligen Verfasser verantwortlich. Vom Herausgeber gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für die Richtigkeit der abgedruckten Anzeigen keine Gewähr. Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Schöning, Kreischa.

Mitteilungen, Flyer und Briefe der Bürgerstiftung Kreischa, tragen immer das Logo der Bürgerstiftung und sind namentlich gekennzeichnet.

Der Nachdruck und die Vervielfältigung, auch einzelner Beiträge, ist nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Anzeigen als Chiffre inserieren

In den meisten Kleinanzeigen stehen Telefonnummern, Faxnummern oder Email-Adressen. Wenn Sie anonym inserieren wollen, so können Sie eine sogenannte „Chiffre-Anzeige“ aufgeben.

Das bedeutet:

Es werden keine Telefon- oder Faxnummern in Ihrer Anzeige veröffentlicht. Email-Adressen werden ebenfalls nicht veröffentlicht, denn auch aus einer Email-Adresse kann evtl. ein Name abgeleitet werden. Hinter den Anzeigentext wird von uns eine Chiffre-Nummer, gesetzt.

Antworten auf eine solche Chiffre-Anzeige können mit Angabe der Chiffre-Nr. im Verlag abgegeben bzw. per Post gesendet werden.

Die Antworten, die auf die Chiffre-Anzeigen eingehen, werden dann im Druckerei und Verlagshaus Blume gesammelt und weitergeleitet.

**DER KREISCHAER BOTE ERSCHEINT IMMER
BIS FREITAG DER ERSTEN VOLLEN
WOCHE DES MONATS.**

**REDAKTIONSSCHLUSS DES AMTLICHEN TEILS:
IMMER AM 15. DES MONATS**

**REDAKTIONS- UND ANZEIGENSCHLUSS
NICHTAMTLICHER TEIL: 19. AUGUST 2022**